

Externer Lehraufenthalt an dem Clinical Simulation Center der Washington University in St. Louis

Alexander Bentley (Fachbereich 04, Klinik für Anästhesiologie)

Das Clinical Simulation Center der Washington University in St. Louis ist eine der bekanntesten Lehrinrichtungen der U.S.A. Der Leiter dieses klinischen Simulationszentrums, Prof. David J. Murray, MD, ist ausgewiesener Experte im Bereich der Medizindidaktik und klinischen Lehre, der medizinischen Simulation sowie der Lehr- und Lernforschung. Durch den Aufenthalt an der University of Washington School of Medicine wird ein intensiver Einblick in die dortigen Lehr- und Lernkonzepte möglich sowie in die Methodik der Lehr-/Lernforschung. Gerade im Hinblick auf das geplante Studienhospital, in dem High-Fidelity Simulatoren zum Einsatz kommen werden und dem wachsenden Bedarf in der medizinischen Lehre, Studierende in einem geschützten Umfeld ohne Patientengefährdung auszubilden, ist es von äußerster Wichtigkeit einen weitreichenden Fundus an Wissen hinsichtlich der didaktischen Bandbreite dieses High-Tech-Werkzeuges zu erlangen. Die Qualität der Ausbildung ist ein wichtiger Standortfaktor der Universität Mainz hinsichtlich der Attraktivität für Medizinstudierende. Ziel ist es ebenfalls durch den Aufenthalt Kontakte zu knüpfen, die langfristig einen intensiven fachlichen und wissenschaftlichen Austausch zwischen beiden Hochschulen ermöglichen. Geplant ist der Aufenthalt als Gastdozent (visiting lecturer) und die Integration in das Lehrteam mit dem Ziel an Studierendenkursen am Howard and Joyce Wood Clinical Simulation Center (SC) mitzuwirken.